

È un bel giovine.
 Egli ha del brio, del fuoco.
 S' investe bene della sua parte.
 È peccato ch' egli abbia la voce
 tanto disgustosa.
 Questo mi ha colpito subito.
 Non è cattiva nemmeno la ser-
 vetta (cameriera).
 Ella si disimpegna benissimo
 della sua parte.
 Un poco sfacciata.
 Non le sta male nella parte ch'
 ella rappresenta.
 Mi pare un po' debole il padre
 magnânimo.
 È molto più bravo nella trage-
 dia.
 Non recita questa sera l' attore
 che fa per lo più la parte di
 tiranno.
 Come si chiama il capocómico?
 Si chiama Negro, non recita mai.
 È quel vecchietto che ella vede
 fra i scenarj vicino all' im-
 presario.
 Oggi finiranno più tardi del só-
 lito, perchè c' è anche la
 farsa.
 L' intreccio è troppo compli-
 cato.
 È doppio; stanca l' attenzione
 e desta poco interesse.
 Lo sviluppo è troppo lento.
 Lo scioglimento in vece è trop-
 po brusco e non appaga gli
 spettatori.

Es ist ein schöner Jüngling.
 Er hat Feuer und Lebhaftigkeit.
 Er paßt zu seiner Rolle sehr gut.
 Schade, daß er eine so unangenehme
 Stimme hat.
 Das hat mich gleich befremdet.
 Es ist auch das Stubenmädchen nicht
 schlecht.
 Sie spielt ihre Rolle sehr gut.
 Ein wenig frech.
 Das steht nicht übel für die Rolle,
 die sie darstellt.
 Der Darsteller des großmüthigen Va-
 ters scheint mir ein wenig schwach.
 Er ist weit braver im Trauerspiele.
 Der Schauspieler, welcher meistens
 den Tyrannen gibt, spielt diesen
 Abend nicht.
 Wie heißt der erste Comiker?
 Er heißt Negro, er spielt nie.
 Es ist jener Alte, den Sie zwischen
 den Colissen zunächst dem Di-
 rector sehen.
 Heute wird es später als gewöhnlich
 aus, weil auch die Posse gegeben
 wird.
 Die Verwicklung ist zu weit getrie-
 ben.
 Sie ist doppelt; ermüdet die Auf-
 merksamkeit und erweckt wenig
 Interesse.
 Die Entwicklung ist zu langsam.
 Die Auflösung dagegen ist zu hart,
 und befriediget die Zuseher nicht.

24. L e c t i o n .

Von den Bindewörtern (delle congiunzioni).

Durch den Ausdruck: Bindewörter bezeichnet man jene Wör-
 ter=Classe, wodurch nicht nur bloß einzelne Theile eines Satzes, sondern
 auch ganze Sätze verbunden werden. Durch die Bindewörter, welche
 unveränderlich sind, erhalten die Sätze Deutlichkeit, Wohlklang, und
 oft auch Kürze. Hier folgen die vorzüglichsten:

Der Bindewörter		E y s p i e l e :
Nahme.	deutsche Bedeutung.	
E	und.	Egli portò lettere e danaro, Er brachte Briefe und Geld. — Vendè e i beni e la libertà, Er verkaufte sowohl seine Güter als seine Freyheit.
Nè, nè — nè,	und nicht, weder — noch.	Ed io — cosa avrò? Und was werde ich bekommen? Venne in casa mia, nè volle andarsene senza danaro. Er kam zu mir ins Haus, und wollte ohne Geld nicht fortgehen. — Nè ingegno nè forza contro lui vale. — Weder List noch Gewalt vermag etwas wider ihn.
O, ovvero, oppure, ossia,	oder.	Denaro o vita! — Geld oder Leben! — L' aritmética, cio è la scienza dei numeri, ossia l' arte di calcolare. — Die Arithmetik, das heißt, die Lehre von den Zahlen, oder die Rechenkunst.
O — o.	entweder — oder.	O tutto o niente. — Entweder alles oder nichts. — Ajutatemi! grido egli, o a vivere o a morire. — Helfet mir! schrie er, entweder zu leben oder zu sterben.
Se,	wenn, ob.	Se tu vuoi, gli dirò. — Wenn du willst, so werde ich ihm sagen. — Se egli venisse a morire. — Wenn er sterben sollte. — Vogliamo vedere, se ha fatto il suo dovere. — Wir wollen sehen, ob er seine Schuldigkeit gethan hat.
Sebbene,	obwohl.	Sebbene ella non è tanto erudita quanto lui... Obwohl sie nicht so gelebt ist, als er...
Se non,	außer.	Non ricorrerò a voi se non al caso d' estremo bisogno. — Ich werde nur im äußersten Nothfalle meine Zuflucht zu euch nehmen.
Se non che	allein, oder aber;	Io non vi scoprirò quest' arcano se non che dopo la morte. — Ich werde euch dieses Geheimniß nicht früher als nach meinem Tode entdecken.
Che,	daß, als.	Siate persuaso, che non è vero. — Seyd versichert, daß es nicht wahr ist. — Bramo, che tu lo faccia. — Ich wünsche, daß du es machest. — Parigi è più grande che Vienna. — Paris ist größer als Wien.

Der Bindewörter		Beispiele:
Nahme.	deutsche Bedeutung.	
Benchè, ancorchè, comechè, avvegna- chè, con- tuttochè, tuttochè, quantun- que, quand' anche, Acciocchè, affinchè, perchè, percioc- chè,	obwohl, obſchon, obgleich, wenn auch. damit.	Benchè fosse ricco. — Obwohl er reich war. — Ella medica non era comechè me- dico fosse il marito. — Sie war kein Arzt, obwohl ihr Mann es war. — Quan- tunque fosse avaro, pure lo soccorse. — So geizig als er auch war, dennoch half er ihm. — Lo fece, quand' anche io glielo avessi proibito. — Er that es, obwohl ich es ihm verbotzen hatte. Acciocchè non venisse a saper nulla. — Damit er nichts erfahren sollte. — Affinchè tu vegga quanto ti stimo. — Damit du siehst, wie sehr ich dich liebe. — E per- ciocchè tu non creda. — Und damit du nicht glaubest. Anmerkun Perchè hat verschiedene Be- deutungen, und heißen auf deutsch: da- mit, weshalb, daher, weswe- gen, weil, warum. Non te lo volsio dire, perchè non sai tacere. — Ich will es dir nicht sagen, weil du nicht schweigen kannst. — Perchè tu veda, di quanto t'è superiore. — Da- mit du siehst, wie sehr er dir überlegen ist. — Ahi! dura terra, perchè non t'apri- sti. — Ach, grausame Erde! warum thatest du dich nicht auf? Io verrò, purchè non piova. — Ich werde kommen, wenn es nur nicht regnet. Sicchè, checchè ne dicano i medici. — So daß, was auch immer die Aerzte darüber sagen. Posciachè egli mi rende tante grazie. — Nachdem er gegen mich so dankbar ist. — Poichè vide a nulla giovare la doloezza cangiò stile. — Als er sah, daß die Sanftmuth zu nichts half, veränderte er den Ton. Giacchè, da. Giacchè più non havvi riposo. — Da hier keine Ruhe mehr vorhanden ist. — Moria

Der Bindewörter

Beispiele:

Nahme.	deutsche Bedeutung.	
Perocchè, imperocchè, perciocchè, imperciocchè,	denn.	mo almeno da forti giacchè non v'è più scampo. — Laßt uns wenigstens als Tapfere sterben, da es keine Rettung mehr gibt. Non perdiamo inutilmente il tempo, perchè oder perocchè, imperciocchè, poiché la vita è breve. — Verlieren wir die Zeit nicht unnütz, denn das Leben ist kurz.
Non solo, nonsoltanto, non solamente,	nicht allein, nicht nur:	Non solamente il denaro, ma ancor la roba. — Nicht allein das Geld, sondern auch die Sachen.
Nondimeno, nulladimeno, non pertanto, ciò non ostante.	nichtsdesto weniger, dennoch, dessenungeachtet.	Essa è povera, ma non pertanto (nulla di meno, non di meno,) ha grand' orgoglio. — Sie ist arm, (dessenungeachtet) dennoch ist sie sehr stolz. — Comechè i suoi amici ne lo scongiassero, nondimeno volle andarvi. — Obgleich seine Freunde ihm davon abriethen, nichts desto weniger wollte er hingehen.
Ma,	aber, sondern, allein.	Dirò cose incredibili, ma vere. — Ich werde euch Dinge erzählen, unglaublich, aber wahr. — Non verrò oggi ma domani. — Ich werde nicht heute kommen sondern morgen. — Gli seppe ben consigliare ma non ajutarlo. — Er konnte ihm wohl rathen, allein nicht helfen.
Pure,	doch.	Benchè duro mi sia starne senza, pure tel do. — Obgleich ich es schwer entbehre, gebe ich es dir doch.
Però, perciò, pertanto.	darum, deshalb, deswegen.	Tu sei uomo, e però mortale. — Du bist ein Mensch, und deshalb sterblich. — Tu ti sei diportato male, e perciò ti castigherò. — Du hast dich übel aufgeführt, deswegen will ich dich strafen.
Dunque, adunque, onde, quindi,	also, daher.	Va dunque, e chiamalo. — Gehe also (denn) und rufe ihn. Dunque (adunque) siamo intesi. — Also bleibt es dabey.

Der Bindewörter		Beispiele:
Nahme.	deutsche Bedeutung.	
		Adunque dovrò io veramente morire? — Also soll ich wirklich sterben?
		Quindi (onde) segue. — Daher, darauf folgt. — Quindi oder indi, onde, donde nacque il sospetto. — Daher entstand der Verdacht.
Anzi,	} vielmehr, ja sogar, im Gegen- theil.	Anzi che lei perder voglio io la vita. — Ich will eher das Leben als sie verlieren.
Più che, piuttosto- chè, prima che,		} eher, be- vor.
Appena che,	} kaum, als schon.	Appena che ebbi ricevuto tale novella, il mio amico entrò. — Kaum hatte ich diese Nachricht erhalten, kam mein Freund herein.
Mentre,	} indessen, während.	Mentre ella suonava. — Während sie sang. — Mentrechè egli trovavasi in Italia. — Während er in Italien sich befand.
Così come, siccome,	} so wie.	Così m' apparve come veggiamo talora. — So erschien sie mir, wie wir manchmahl sehen. — E questo è vero così come io ti parlo. — Und das ist so wahr, als daß ich mit dir spreche.
Così chè,		} so daß.

Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter in ero mit dem Participio in so und sto.

Infinitivo:
 Préndere, nehmen,
 apprendere, lernen, vernehmen,
 comprendere, begreifen, enthalten,
 intraprendere, unternehmen,

Participio: Pass. indet.:
 preso presi
 appreso appresi
 compreso compresi
 intrapreso intrapresi

<i>Infinitivo:</i>	<i>Participio:</i>	<i>Pass. indet.:</i>
ripréndere, wieder nehmen, erwidern,	ripreso	ripresi
sorpréndere, überraschen, überfallen,	sorpreso	sorpresi
Rádere, schaben,	raso	razi
Ridere, lachen,	riso	risi
derídere, auslachen,	deriso	derisi
Rispóndere, antworten,	risposto	risposi
corrispóndere, entsprechen,	corrisposto	corrisposi
Ródere, nagen,	roso	rosi
Scéndere, absteigen,	sceso	scesi
ascéndere, hinaufsteigen,	asceso	ascesi
discéndere, hinabsteigen,	disceso	discesi
trascéndere, übersteigen,	trasceso	trascesi
Spárgere, verbreiten,	sperso	sparsi
Spérgere, verstreuen,	sperso	spersi
aspérgere, besprengen,	asperso	aspersi
ospérgere, begießen, beneßen,	cosperso	cospersi
dispérgere, zerstreuen,	disperso	dispersi
Téndere, streben, spannen, aus = auf = spannen,	teso	tesi
atténdere, abwarten,	atteso	attesi
conténdere, streiten,	corteso	cortesi
esténdere, ausdehnen,	esteso	estesi
inténdere, verstehen,	inteso	intesi
preténdere, begehren, behaupten,	preteso	pretesi
sollinténdere, darunter verstehen,	sollinteso	sollintesi
Térgere, reinigen,	terso	tersi
Uccidere und ancidere, tödten,	ucciso und anciso	uccisi und ancisi.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern (de' verbi im-
personalí).

Unter diesen Zeitwörtern versteht man alle jene, vor welche man im Deutschen bloß das nicht bestimmende Fürwort *es*, im Italienischen aber größtentheils gar kein Fürwort vorsetzt. Sie können deshalb nur in der 3. Person der Einzahl, jedoch in allen Zeitformen und Arten stehen. Die gewöhnlichen werden hier nur bloß im Presente angeführt, weil es schon jedem Anfänger leicht ist, die übrigen Zeitformen von selbst zu bilden.

Piove, es regnet,
diluvia, es regnet gewaltig,
lampéggia, es blizt,
tuona, es donnert,
grándina, es hagelt,
névica, es schneiet,
gela, es gefrieret,

dighiáccia, es thauet,
fa (è) d' uopo, es ist nöthig,
pare, sembra, es scheint,
basta, es ist genug,
bisogna, conviene, es ist nöthig,
man muß,
fa bisogno, es ist nöthig, erforderlich,

è bisogno, es ist nöthig, erforderlich,
 non occorre, } es ist nicht nö-
 non c'è bisogno, } thig,
 non importa, es liegt nichts daran,
 non preme, es hat keine Eile,
 E oder fa caldo, es ist warm,
 fa freddo, es ist kalt,
 fa cattivo tempo, es ist schlechtes
 Wetter,
 fa fango, es ist kotzig,
 fa vento, es ist windig,
 fa sole, es scheint die Sonne,
 fa chiaro di luna, es ist Mond-
 schein,
 si fa giorno, es wird Tag,
 si fa tardi, es wird spät,
 si fa inverno, es wird Winter,
 accade, es geschieht,
 mi piace, es gefällt mir,
 mi dispiace, es thut mir leid,
 mi affligge, es betrübt mich,
 mi fa sovvenire, es mahnt mich,
 mi sovviene, es fällt mir ein,
 mi fa rabbia, es ärgert mich,
 mi fa meraviglia, es wundert mich,
 mi fa nausea, es ekelt mir,
 mi gira il capo, es schwindelt
 mir,
 mi aggrada, es behagt mir,

mi tocca, es gebührt mir,
 m' importa molto, es liegt mir
 viel daran,
 che ne importa a me? was liegt
 mir daran?
 mi pento, es reuet mich,
 mi rincresco, es thut mir leid,
 mi riesce, es gelingt mir,
 non ti riesce, es mißlingt dir,
 mi preme, es liegt mir daran,
 Si tratta della vita, es geht um's
 Leben,
 Ci va la vita, es gilt, es kostet
 das Leben,
 ho caldo, freddo, es ist mir warm,
 kalt,
 ho sonno, es schläfert mich,
 ho fame, sete, es hungert, dür-
 stet mich,
 ho paura, es grauet mir,
 mi sento male, es ist mir übel,
 sto bene, es ist mir wohl,
 m' annoja, es wird mir die Zeit
 lang,
 mi mancano danari, es fehlt mir
 an Geld,
 Ci va del mio, es geht über mei-
 nen Beutel.

Anmerkung. Nicht in allen hier angeführten Beispielen ist das Zeitwort ein eigentlich unpersönliches, sondern bloß unpersönlich gebraucht. Einige sind es bloß im Deutschen, aber nicht im Italienischen, in welchem Falle dann das Zeitwort vollkommen abgewandelt wird; z. B. mi sento, ti senti, si sente ecc. male.

Wenn das deutsche Zeitwort müssen mit dem Fürworte man zu stehen kommt, also: man muß, so heißt dieß italienisch: Bisogna (conviene od. si deve). Sowohl in der einen als in der andern Sprache folgt dann ein Infinitivo. Z. B. Man muß essen und trinken, damit man lebt. — Bisogna (si deve) mangiare e bere, affinché si vivo. Ganz anders aber muß im Italienischen gesagt werden, wenn man im Deutschen ein bestimmtes Subject, als: ich, du, er, der Mensch u. statt man nehmen will. Z. B. Ich muß essen und trinken, u. heißt dann: Bisogna, ch' io mangi e beva ecc. Das italienische Wort: bisogna, heißt in diesem Falle: es ist nöthig, daß... Uebrigens ist hierbei zu merken, daß das italienische Zeitwort allemahl im Coniuntivo stehen muß.

Zum Uebersetzen über das Vorstehende.

120.

Ueber die Bindewörter mit Benützung vorstehender
Zeitwörter.

Obgleich er vor mehreren Jahren ein einträgliches Geschäft (un affare lucroso) unternommen hatte, so hat er doch nicht viel vor sich gebracht (avanzare gran cosa). Da ihr alles begriffen habet, so ist, es nicht nöthig, daß ich die Sachen wieder vornehme. Beym (nell) Hinaufsteigen dieses Berges hatten deine Brüder nicht gelacht, im Gegentheile hatten sie geweint. Obwohl ihr mich ausgelacht habet, so reuet es mich doch nicht, meinen Platz behauptet zu haben. Bevor er sie tödtete, mißhandelte (maltrattare, oltraggiare) er sie. Kaum sah er mich, so breitete (téndere) er die Arme aus. Habt ihr italienisch gelernt? ja? — also antwortet auf italienisch. Während die Einen den Berg hinauffstiegen, stiegen die Andern denselben hinab. Er kann dieses nicht lernen, denn es übersteigt (geht über) seinen Verstand (l'intendimento). Die Raupen hatten die Bäume so zernagt, daß kein einziges Blatt an denselben zu sehen war (che non vi si videro più foglie). Diese zwey Buchstaben in diesem Worte sind falsch (sbagliate), ihr müßtet sie radiren (bisogna che le radiate), damit man die rechten hinein setzen (schreiben) kann. Wenn ihr ihn auch gehört habet, so zweifle ich jedoch, daß ihr ihn verstanden habet. Obgleich er von dem Feinde überfallen worden war, dennoch besiegte er ihn. Obwohl sich das Gerücht (la voce) verbreitet hatte, daß die Feinde in großer Anzahl im Anzuge (s'avvicinassero) wären, so marschirte er ihnen dessen ungeachtet entgegen (marchiare contro), und schlug (disperse) sie in die Flucht. Obschon wir oft gestritten hatten, so blieben wir nichts desto weniger Freunde.

121.

Er hatte sein Reich so ausgedehnt, daß es als das größte der Erde betrachtet wurde (che era riguardato). Ich werde Sie hier erwarten, damit wir mit einander gehen können. Es wurde Niemand getödtet, außer zwey Soldaten. Ich wäre wohl begierig (sarei ben curioso) zu wissen, ob er das Wahre darunter verstanden hat. Sobald Sie mir Ihre Aufgabe gelesen haben, wollen wir sie verbessern. Sie werden sehr bald italienisch sprechen, wenn Sie nur meiner Leitung folgen (seguire la direzione, la guida) obschon Sie denken, daß diese Sprache schwer sey; bedenken Sie auch, daß Sie weder gut sprechen, noch correct (corretto) schreiben können, wenn Sie die Regeln der Grammatik nicht lernen. Wenn Sie allen Arten von falschen Berichten (il rapporto falso, la narrazione falsa) Glauben beymessen (prestare fede), und wenn Sie einem aufrichtigen Freunde nicht trauen, so werden Sie nie glücklich seyn. Es ist mit der Schule wie mit einem Staate, beyde können ohne Strafgesetze (la legge penale) nicht bestehen (consistere, sostenersi). Wenn du einen Freund bekommen kannst, der dir keine

Schwachheiten (debolezza) und Fehler sagen wird, so werde weder böse, noch entschuldige sie (ne cerca di scusarli), sondern danke ihm herzlich. So unwissend Herr M... auch ist, so hat er doch viele gute Bücher, ein schönes Haus, und so lange er reich ist, wird es ihm an Freunden nicht fehlen (mancare di — aver mancanza di). Es gibt kein Werk, so vollkommen es auch seyn mag, welches nicht von Kritifern (critico, censore) herabgewürdiget (biasimare, riprendere) wird; denn wer heut zu Tage (in oggi) nicht tadelt, gefällt nicht. Ich bin nicht so reich als er; aber dessenungeachtet bin ich so glücklich, als ein König, und vielleicht noch glücklicher; denn ich habe ein gutes Amt, einen aufrichtigen Freund, eine treue, liebenswürdige Frau und folgsame Kinder.

L e s e ü b u n g e n .

LVI.

V' è nissuno, che non potesse tirare gran vantaggi dalle scienze, e nulladimeno v' ha poca gente, che vi si applica seriamente. Fin adesso non ho potuto scoprire, perchè vostra nipote abbia ricusato il partito (die Parthie) che le veniva esibito (dargeboten); più volte io le ho dimandato il perchè; ma nulla ne ho ricavato di positivo (Sicheres, Gewisses). So io perchè ve ne fa un mistero (Geheimniß). E perchè in grazia? Perchè non si può contare sulla vostra discrezione (Klugheit, Verschwiegenheit); ve lo dico chiaro e netto, perchè non la tormentiate più in questo proposito (Absicht); dunque non gliene parlate più, chè (perchè) sarebbe inutile. Finchè viverà suo padre ella non si mariterà. Egli ha lavorato finchè ha potuto, ma non ha fatto grandi avanzzi (nicht viel vor sich gebracht); egli voleva continuare il suo commercio, finchè suo figlio maggiore fosse capace di succedergli; ma ora egli non ci vede più (aber er sieht sich nun dabey nicht hinaus), ed ha dovuto affidare ad un suo giovine la direzione de' suoi affari. Andate spesso in casa sua? Di tanto in tanto. Anch' io. Come! Anche tu? Anche le mie sorelle. Ci andava anche mio padre. Ci va anche vostro cognato? Spessissimo; ci pranza pure anche qualche volta. Io ci vado ogni domenica. Vi si balla? ballate anche voi? Niente affatto. Neppure io. Come! neppure voi! Neppure mio fratello. Non ballano neppure le signore vostre nipoti? Sì, ma di rado; la loro madre è inferma; non sorte neppure per andare a messa.

LVII.

Quanto più grande v'è il numero degli uomini in un paese, purchè si sieno laboriosi, tanto più godono dell' abbondanza; poichè la terra, questa buona madre va moltiplicando i doni a proporzione dei suoi figliuoli. E così? Quando fate quel gran viaggio? Partirei pur anche oggi, se dipendesse da me. Quando ci acconsente vostro padre, non vedo che cosa possa trattenervi

quà, mentre non abbiate qualche motivo per differire la vostra partenza. Ancorchè sia avanzata la primavera, le notti sono ancora fredde assai. Ancorchè io fossi certo di trovare un buon impiego in Milano, non mi converrebbe di andarvi, quando io avessi persino la speranza di guadagnare cento scudi al mese. Che cosa rispondereste ad un amico che vi facesse la medesima proposizione? Chiunque abbia industria e probità, trova da per tutto a guadagnarsi da vivere. Uno che avesse talento e buoni costumi, potrebbe farci una fortuna rapida. Ci troverò vostro genero? Non so se egli abbia preso quella strada. Mi avrebbe fatto il maggior piacere, se mi avesse aspettato. S'egli restava un mese di più in Vienna, quella disgrazia, di cui mi parlate, non succedeva. Se eravate quà in quel tempo, gli potevate rendere un gran servizio. Vi ha detto, se si fermerà in Venezia fino al vostro arrivo? È probabile ch'egli ci passerà l'inverno, se glielo permetteranno i suoi interessi. Non so se sua moglie andrà a raggiungerlo. Se la vedrò questa sera, glielo dimanderò.

LVIII.

Avviciniamoci un poco, chè altrimenti non sentiremo niente. Anzi, è meglio star qui, che avvicinarsi troppo all'orchestra. Conosce vostra cognata quest'opera? Moltissimo; anzi, ella ne sa a mente alcuni pezzi. Terminata che sarà (Nach geendiget) la sinfonia, vi restituirò il vostro posto. Venite di questa parte che c'è posto anche per voi. Poichè volete stare in piedi, metete quà il vostro mantello. Io mi approfitterò della vostra bontà, semprechè non v'è incomodi. Niente affatto. Siete associato ad un qualche teatro? Signor no; vado ora al teatro grande, ora alla Canobbiana.*) Andrete a trovare gli amici ne' loro palchi? Sì; là si discorre, oppure si fa una partita alle carte; cosicchè si pende pochissimo e si passa la sera piacevolmente. Dacchè il signor N. è morto, più non si vedono balli interessanti. Quello che ho veduto jeri è discreto; gli scenarj sono bellissimi; il vestiario è ricco assai. In fatti la platea è sempre piena. Se non altro vi sono bravissimi ballerini. Da quanto tempo è ammalata la prima ballerina? Da due mesi, e fin d'allora non ha più ballato. I grotteschi (Grottesk-Tänzer) fanno cose veramente sorprendenti. Non mi piace questo genere di ballo. Questa sera, in quel mentre ch'io levava il biglietto d'ingresso, mi sono stati rubati i guanti. Mentre che io era in Monaco, si sono rappresentate due opere del sign. Bachi; la prima è stata portata alle stelle; ma la seconda è stata fischiata in modo tale, che si è dovuto calare il sipario prima della fine del secondo atto.

*) Der Name eines Theaters in Mailand.

Theatergespräche. (Fortsetzung.)

- Questa sera nel teatro alla porta di Carintia va in iscena l'opera nuova.
- Le parti principali sono sostenute da soggetti di prima sfera.
- Vi è stata il giovedì scorso la prova generale.
- Ci è ella stata?
- Come le è piaciuta la musica?
- Poco.
- Vi sono bei motivi?
- Pochi ed ancora non nuovi; ma in cambio vi è fracasso e sempre fracasso.
- Cosicchè non si può capire, se la musica sia buona o cattiva.
- Bel ritrovato! degno davvero di una menzione onorevole nelle gazzette.
- Nel primo atto il signor Reci ha un a solo ch' egli canta benissimo, appunto perchè ha rinunciato almeno per quella volta a' suoi falsetti insoffribili.
- La prima donna ed il basso cantano insieme un duetto che è stato molto applaudito.
- Il più bel pezzo è il terzetto del secondo atto.
- I cori sono discreti.
- Ed il ballo, che cosa se ne dice?
- Che sia peggiore dell' opera.
- Un' azione priva d' ogni mezzo per interessare.
- Un continuo gestire, del quale poco si capisce, pure anche col libro in mano.
- Una musica male adattata.
- Heute Abends wird im Theater nächst dem Kärnthner-Thore die neue Oper zur Aufführung kommen.
- Die Hauptrollen sind von Schauspielern ersten Ranges besetzt.
- Verflorbenen Donnerstag war die Hauptprobe.
- Sind Sie darin gewesen?
- Wie hat Ihnen die Musik gefallen?
- Nicht recht.
- Sind schöne Motive darin?
- Wenige und auch nicht neu; aber dafür ungeheurer Lärm.
- Soldhergestalt zwar, daß man gar nicht erkennen kann, ob die Musik gut oder schlecht sey.
- Ein schöner Gedanke! wahrlich einer ehrenvollen Erwähnung in den Zeitungen werth.
- Im ersten Acte hat der Herr Reci ein Solo, welches er sehr gut singt, wenigstens weil er für dieses Wahl seinem unerträglichen Fiskuliren entsagt hat.
- Die Prima donna und der Bassist singen mit einander ein Duett, welches sehr applaudirt wurde.
- Das schönste Stück ist das Terzett im zweyten Acte.
- Die Chöre sind so ziemlich gut.
- Und was sagt man vom Ballet?
- Daß es schlechter als die Oper ist.
- Eine Handlung ganz ohne Interesse.
- Ein beständiges Geberdenspiel, woraus man wenig, auch mit dem Buche in der Hand, verstehen kann.
- Und eine Musik, die schlecht dazu paßt.

In sommo un vero pasticcio con accompagnamento di fischi da principio a fine.

Una caduta compiuta a malgrado degli sforzi della signora Pizzi molto brava nella mimica.

Il vestiario è brillante assai, e di un genere affatto nuovo.

Nulla di particolare offrono le danze; nondimeno i ballerini e le ballerine sono stati applauditi.

Vi sono begli scenarj?

Nissuno, fuorchè l'ultimo che ha ottenuto qualche applauso.

Kurz, ein wahres Machwerk, mit Zischen vom Anfange bis zum Ende begleitet.

Ein vollkommener Fall, trotz der Anstrengungen der Frau Pizzi, welche sehr brav in der Mimik ist.

Das Kostüm ist äußerst brillant, und von ganz neuer Art.

Nichts Besonderes bieten die Tänze dar, dessenungeachtet sind die Tänzer und Tänzerinnen applaudirt worden.

Sind schöne Dekorationen?

Keine, außer der letzten, welche einigen Beyfall erhalten hat.

25. L e c t i o n.

Von den Empfindungswörtern (degl' interjezioni).

So oft die Seele des Menschen durch was immer für eine Wirkung erschüttert wird, ist der Mensch im Augenblicke dieses unerwarteten Zustandes außer Stande, seine Gedanken gehörig auszudrücken, und macht ihnen daher durch einzelne Laute Luft, die, da sie die jedesmalige Empfindung ausdrücken, welche die Seele hat, Empfindungswörter heißen.

Es gibt so viele Arten von Empfindungswörtern, als es Arten des Affektes gibt. Hier folgen die gebräuchlichsten:

1. Der Freude.

Oh! o! allegro! lustig!
Viva! evviva! Glück auf!
O che piacere! welche Freude!
Beato me! felice me! o me beato!
o me felice! ich Glücklicher!

2. Der Verwunderung.

Cospetto di Bacco! per Bacco!
corpo di Bacco! Pogtausend!
Per Bacco! come mai! ist's möglich!
Oibò! Pogstern!
Oh! eh! capperi! cospetto! canchero! Pog!
Pah! Hoh!

3. Der Aufmunterung.

Orsù! su via! su, su! auf, auf!
Animo, su! frisch auf! munter!
Animo! coraggio! Muth!

4. Des Beyfalls.

Bene! benissimo! gut! sehr gut!
Bello! bellissimo! sehr schön! allerliebste!
Bravo! bravissimo! vortrefflich!
Oh bello! oh schön!

5. Der Bejahung und Bestheuerung.

O sì, così è! ja, so ist es!
Sì davvero! ja wirklich!
Sì bene! ja wohl!